An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Central- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **38 (1890)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Central- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die einundzwanzigste, das Jahr 1890 umfassende Rechnung über den Betrieb und Bau der Bötzbergbahn vorzulegen und Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diessfällige Geschäftsführung zu erstatten.

Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 540,930 Kilometer (1889: 525,082) zurückgelegt. Davon fallen auf:

	1889 Kilometer	1890 Kilometer
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge	250,669	262,915
2. Gemischte Züge	52,639	40,393
3. Güterzüge ohne Personen	110,923	107,805
	414,231	411,113
b) Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge	1,229	754
2. Fakultativ-Güterzüge	109,622	129,063
	525,082	540,930

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1889 (58 Kilometer)				1890 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1889.		Mindereinnahme gegenüber 1889.	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
864,580	62	29.96	I. Ertrag des Personentransportes	816,224	85	27.82	—	—	48,355	77
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
75,215	*76*	*2.61*	1. Vom Gepäck	*72,487*	*72*	*2.47*	—	—	*2,728*	*04*
35,571	*06*	*1.23*	2. Von Thieren	*24,520*	*76*	*0.83*	—	—	*11,050*	*30*
1,905,370	*11*	*66.01*	3. Von Gütern	*2,015,438*	*25*	*68.69*	*110,068*	*14*	—	—
2,016,156	93	69.85		2,112,446	73	71.99	96,289	80	—	—
2,880,737	55	99.81		2,928,671	58	99.81	47,934	03	—	—
5,489	28	0.19	III. Verschiedene Einnahmen . .	5,539	88	0.19	50	60	—	—
2,886,226	83	100	. . Total der Einnahmen . .	2,934,211	46	100	47,984	63	—	—

Die Mindereinnahme aus dem Personenverkehre betrifft fast ausschliesslich die I. und II. Klasse und in diesen zum grössern Theil den Transitverkehr; ein Rückgang in diesen Ziffern und ungefähr in diesem Belange war zu erwarten, da das Ergebniss von 1889 hierin in Folge der Pariser Ausstellung ausnahmsweise günstig gewesen war. Der direkte und der Lokalverkehr, namentlich letzterer und hier vorwiegend in III. Klasse, erzeigt die normale stetige Zunahme, welche indessen den oben erklärten Ausfall nicht zu decken vermochte. Der Viehverkehr ist in Folge der andauernd ungünstigen Geschäftslage für die Einfuhr nach Frankreich abermals nicht unerheblich zurückgegangen; die Transporte lebender Schafe (meist aus Österreich) in Extrazügen (1888: 154,516 Stück, 1889: 80,029) verminderten sich in Folge der Zollerhöhung im Berichtsjahr auf 20,926 Stück. Dagegen vermehrten sich, wenn auch nicht in entsprechendem Masse, die Fleischtransporte. Im Ganzen erzeigt auch der Güterverkehr trotz der nicht unbeträchtlichen Verminderung des Getreideverkehrs und der Baumwoll-, Seide- und Salztransporte eine beträchtliche Steigerung, welche sich mit wenigen Ausnahmen auf alle Artikel erstreckt. Die nachfolgende Tabelle 8 gibt hierüber eingehenderen Aufschluss.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1889		1890		1889			1890		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . I. Klasse .	10,235	2.27	9,332	2.08	65,972	66	7.63	58,967	41	7.21
„ „ . . II. „ .	44,419	9.83	42,867	9.53	186,545	16	21.58	173,486	03	21.25
„ „ . . III. „ .	99,918	22.12	104,844	23.31	174,087	11	20.14	180,871	41	22.16
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen . . II. „ .	231	0.05	197	0.04	206	70	0.02	181	20	0.02
„ „ . . III. „ .	3,287	0.73	2,620	0.58	2,018	28	0.23	1,651	39	0.20
Hin- und Rückfahrt . I. „ .	4,754	1.05	3,270	0.73	21,725	38	2.51	17,174	02	2.10
„ „ „ . II. „ .	40,380	8.94	39,078	8.69	100,659	58	11.64	93,717	82	11.48
„ „ „ . III. „ .	168,508	37.31	178,080	39.59	155,927	44	18.04	165,339	44	20.26
Abonnementsbillete . II. „ .	5,478	1.21	5,034	1.12	4,135	66	0.48	5,843	47	0.72
„ . III. „ .	14,028	3.11	14,394	3.20	3,661	06	0.42	3,943	04	0.48
Militär- u. Polizeitransporte III. „ .	2,458	0.54	1,809	0.40	2,261	37	0.26	2,040	52	0.25
Gesellschafts- u. Schulfahrten I. „ .	28	0.01	—	0.00	143	23	0.02	—	—	—
„ II. „ .	6,395	1.42	585	0.13	14,552	13	1.68	1,190	42	0.15
„ III. „ .	21,345	4.73	19,284	4.29	30,374	94	3.51	22,752	68	2.79
Lust- und Rundfahrten I. „ .	2,078	0.46	801	0.18	10,072	45	1.17	4,160	65	0.51
Lust- und Rundfahrten II. „ .	7,154	1.58	4,775	1.06	25,446	99	2.94	13,861	01	1.70
Lust- und Rundfahrten III. „ .	2,443	0.54	3,460	0.77	5,092	70	0.59	6,344	51	0.78
Coupons für combinirbare Rundreise-Billets . I. „ .	2,388	0.53	2,382	0.53	12,519	11	1.45	12,629	26	1.55
Coupons für combinirbare Rundreise-Billets . II. „ .	11,203	2.48	10,988	2.44	37,798	24	4.37	38,160	55	4.68
Coupons für combinirbare Rundreise-Billets . III. „ .	4,944	1.09	5,963	1.33	11,380	43	1.32	13,910	02	1.71
Total	451,674	100	449,763	100	864,580	62	100	816,224	85	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	19,483	4.31	15,785	3.51	110,432	83	12.77	92,931	34	11.38
II. „	115,260	25.52	103,524	23.02	369,344	46	42.72	326,440	50	40.00
III. „	316,931	70.17	330,454	73.47	384,803	33	44.51	396,853	01	48.62
Total	451,674	100	449,763	100	864,580	62	100	816,224	85	100
	Tonnen		Tonnen							
II. 1. **Gepäcktransport**	2,933	.	2,861	.	75,215	76	.	72,487	72	.
2. **Viehtransport.**	Stück		Stück							
Klasse I	1,044	1.17	837	2.91						
„ II	4,495	5.06	5,073	17.63	35,571	06	.	24,520	76	.
„ III	3,343	3.76	1,939	6.74						
„ IV	80,029	90.01	20,926	72.72						
Total	88,911	100	28,775	100	35,571	06	.	24,520	76	.
3. **Gütertransport.**	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	23,887	4.79	26,295	4.90						
Stückgutklasse I	19,763	3.96	20,623	3.84						
„ II	23,184	4.65	24,262	4.52						
Wagenladungsklasse A	20,799	4.17	21,312	3.97						
„ B	20,562	4.12	20,761	3.87						
Spezial-Tarif Ia.	6,985	1.40	7,723	1.44	1,876,964	80	98.51	1,984,782	57	98.48
„ Ib.	84,395	16.93	67,477	12.57						
„ IIa.	3,967	0.80	4,736	0.88						
„ IIb.	28,105	5.64	36,785	6.85						
„ IIIa.	6,866	1.38	10,083	1.87						
„ IIIb.	260,016	52.16	296,823	55.29						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)	.	.	.	.	28,405	31	1.49	30,655	68	1.52
Total	498,529	100	536,880	100	1,905,370	11	100	2,015,438	25	100
III. **Verschiedene Einnahmen**	.	.	.	.	5,489	28	.	5,539	88	.
Gesammttotal	.	.	.		2,886,226	83	.	2,934,211	46	.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.		1889	1890
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	14,906.56	14,072.84
„ „ Reisenden	„	1.91	1.81
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	5.41	5.35
Zahl der Personenkilometer		15,979,089	15,242,349
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	35.38	33.89
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	275,502	262,799
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	7,787	7,755
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	5.89	5.54
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,296.82	1,249.79
„ „ Tonne	„	25.64	25.34
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	52.28	52.98
„ „ Reisenden	„	16.65	16.12
Zahl der Tonnenkilometer		143,869	136,816
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	49.05	47.82
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	2,481	2,359
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	51	49
„ „ Reisenden „	Kilogr.	6.49	6.36
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	613.30	422.77
„ „ Stück	„	0.40	0.85
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	16.35	20.08
Zahl der Tonnenkilometer		217,519	122,135
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	32,851.21	34,748.94
„ „ Tonne	„	3.82	3.75
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	7.16	7.03
Tonnenkilometer		26,606,486	28,662,848
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	53.37	53.39
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	458,733	494,187
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	8,595	9,257
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	2.05	2.10
Transport-Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	49,667.89	50,494.34
Verschiedene Einnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	94.64	95.52
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	49,762.53	50,589.86

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutklasse I	Stückgutklasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	Spezial-Tarif IIb	Spezial-Tarif IIIa	Spezial-Tarif IIIb	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . .	21,350	143	486	2,024	1,612	1,714	1,802	1,855	650	4,812	232	2,368	309	24,287	41,665
Februar . .	24,069	143	480	1,990	1,566	1,596	1,547	2,161	545	3,674	332	1,697	272	23,650	39,030
März . . .	29,036	181	528	2,086	1,822	2,084	2,056	2,454	605	4,179	333	2,856	427	26,409	45,311
April . . .	35,708	192	910	2,126	1,567	2,097	1,841	1,660	605	3,659	319	4,872	379	26,190	45,315
Mai . . .	48,347	231	948	2,381	1,756	2,149	1,955	1,651	764	4,875	367	3,962	734	23,088	43,682
Juni . . .	40,007	243	1,020	2,185	1,510	1,914	1,767	1,229	767	3,676	298	2,715	1,255	26,077	43,393
Juli . . .	50,657	390	808	2,393	1,790	2,118	1,807	1,428	674	5,336	810	3,474	1,280	24,546	45,656
August . .	58,912	399	3,580	2,316	1,616	2,025	1,760	1,288	758	10,511	408	2,279	1,343	26,627	50,931
September .	48,061	324	4,193	2,226	1,818	2,124	1,786	1,737	550	7,367	499	3,754	983	25,109	47,953
Oktober . .	37,929	258	9,347	2,256	1,981	2,468	1,598	1,988	664	6,452	525	4,246	1,379	26,012	49,569
November .	30,760	197	4,704	1,987	1,870	2,131	1,610	1,567	644	6,517	368	2,729	629	22,909	42,961
Dezember .	24,927	160	1,771	2,325	1,715	1,842	1,783	1,743	497	6,419	245	1,833	1,093	21,919	41,414
Total	449,763	2,861	28,775	26,295	20,623	24,262	21,312	20,761	7,723	67,477	4,736	36,785	10,083	296,823	536,880
gegenüber 1889:															
mehr . . .	—	—	—	2,408	860	1,078	513	199	738	—	769	8,680	3,217	36,807	38,351
weniger . .	1,911	72	60,136	—	—	—	—	—	—	16,918	—	—	—	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Verschiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer 1890		1889	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	35,566	30	3,752	24	872	86	160,279	22	.	.	200,470	62	3,456	39	3,179	93
Februar .	39,291	85	3,532	49	947	31	152,058	77	.	.	195,830	42	3,376	39	3,104	32
März . . .	48,166	09	4,478	92	1,348	66	173,635	35	.	.	227,629	02	3,924	64	3,885	96
April . . .	61,525	03	4,952	49	1,788	17	164,148	25	.	.	232,413	94	4,007	14	3,757	90
Mai . . .	78,016	67	5,870	31	1,963	43	170,656	92	.	.	256,507	33	4,422	54	4,041	02
Juni . . .	74,171	58	6,156	04	2,270	12	156,899	82	.	.	239,497	56	4,129	27	4,172	84
Juli . . .	103,530	46	9,844	27	475	50	165,855	32	.	.	279,705	55	4,822	51	4,811	70
August . .	119,042	91	10,305	71	2,482	16	177,324	58	.	.	309,155	36	5,330	26	5,351	50
September .	94,623	46	8,523	57	3,306	70	178,578	73	.	.	285,032	46	4,914	35	4,949	98
Oktober . .	68,761	10	6,455	79	4,227	58	189,124	29	.	.	268,568	76	4,630	50	4,810	32
November .	49,519	80	4,724	27	2,977	02	165,883	06	.	.	223,104	15	3,846	62	4,076	79
Dezember .	44,009	60	3,891	62	1,861	25	160,993	94	.	.	210,756	41	3,633	73	3,525	63
Jan.—Dez. .	.	.	.	.	.	.	.	.	5,539	88	5,539	88	95	52	94	64
Total	816,224	85	72,487	72	24,520	76	2,015,438	25	5,539	88	2,934,211	46	50,589	86	49,762	53
gegenüber 1889:																
mehr . . .	—	—	—	—	—	—	110,068	14	50	60	47,984	63	827	33	—	—
weniger . .	48,355	77	2,728	04	11,050	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Personen	* Gepäck	* Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1889		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Brugg	11,883	45	639	3,782	64,075	67,857	+ 631	+ 11,093	7	2
2. Bötzenegg	6,054	23	82	375	414	789	+ 1,020	+ 176	12	12
3. Effingen	9,622	44	198	282	671	953	- 591	- 407	8	11
4. Hornussen	4,720	13	36	221	859	1,080	- 83	+ 537	13	10
5. Frick	19,662	70	1,144	4,728	2,865	7,593	+ 1,225	+ 1,708	5	6
6. Eiken	6,933	29	130	1,073	1,761	2,834	- 161	+ 907	10	7
7. Stein	21,020	34	1,079	1,020	1,779	2,799	+ 287	+ 281	4	8
8. Mumpf	9,167	20	53	214	524	738	+ 1,106	+ 177	9	14
9. Möhlin	13,202	24	397	10,487	4,027	14,514	- 214	- 1,083	6	4
10. Rheinfelden	56,616	151	458	21,416	15,264	36,680	+ 336	- 843	2	3
11. Augst	21,750	15	105	4,514	6,192	10,706	+ 2,883	+ 2,181	3	5
12. Pratteln	6,624	10	109	1,886	601	2,487	+ 755	+ 256	11	9
13. Muttenz	2,419	2	13	593	176	769	+ 799	+ 117	14	13
14. Basel	107,635	778	1,806	148,671	59,524	208,195	+ 8,999	+ 23,263	1	1
	297,307									
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen . .	75,079	958	4,928	76,802	117,332	194,134	+ 330	+ 13,995		
Rundfahrten	28,353	.	.	.	.	.	- 1,879	.		
Transitverkehr	49,024	645	17,598	260,816	260,816	521,632	-17,354	+ 24,344		
Total	449,763	2,861	28,775	536,880	536,880					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Vieh-Verkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versandt; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billeten, mit Verdopplung der Retourbillete.

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzbergbahn		Nach Bötzbergbahn		Total		Differenz gegenüber 1889	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Direkter Verkehr der Bötzbergbahn.	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichseedampfboote . .	53,356	75,681	52,869	31,444	106,225	107,125	+ 2,784	+ 7,886
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen . .	356	2,829	506	835	862	3,664	– 52	+ 698
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	8,085	20,245	10,968	12,161	19,053	32,406	+ 1,165	+ 2,115
Tössthalbahn	46	1,390	51	146	97	1,536	+ 36	– 158
Südostbahn	4,941	3,446	503	78	5,444	3,524	+ 408	+ 1,602
Gotthard und Italien	1,395	1,717	1,859	163	3,254	1,880	+ 97	+ 333
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	7,763	8,946	6,434	3,152	14,197	12,098	– 90	– 375
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	225	1,208	464	11,343	689	12,551	– 1	+ 3,335
Gr. Badische Bahn	61	333	—	5,544	61	5,877	+ 20	– 2,034
K. Württembergische Staatsbahn . . .	14	7	—	27	14	34	– 14	+ 4
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	497	612	324	5,977	821	6,589	– 11	– 556
Oesterreich via Arlberg	1,154	918	1,101	5,932	2,255	6,850	– 526	+ 1,145
Total	77,893	117,332	75,079	76,802	152,972	194,134	+ 3,816	+ 13,995
II. Transitverkehr über die Bötzbergbahn.	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn	13,421	159,446	9,855	40,653	23,276	200,099	– 3,749	+ 4,726
Zürich-Zug-Luzern	6	8,193	4	130	10	8,323	+ 3	+ 849
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	2,784	23,977	1,407	6,201	4,191	30,178	– 3,798	+ 3,927
Tössthalbahn	—	1,156	—	6	—	1,162	—	+ 822
Südostbahn	15,390	—	146	3	15,536	3	+ 1,501	– 13
Aargauische Südbahn	—	62	—	1	—	63	—	– 12
Gotthard und Italien	621	—	581	—	1,202	—	– 172	—
K. Württembergische Staatsbahn . . .	—	1	—	30	—	31	—	+ 13
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	105	19	70	1,378	175	1,397	– 73	+ 872
Oesterreich-Ungarn via Arlberg . . .	2,494	1,847	2,140	17,713	4,634	19,560	– 11,066	+ 994
Total	34,821	194,701	14,203	66,115	49,024	260,816	– 17,354	+ 12,172
Gesammttotal	112,714	312,033	89,282	142,917	201,996	454,950	– 13,538	+ 26,167

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter	
Kilometer	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
4	25,363	101,452	2,734	10,936
5	6,480	32,400	10	48
6	8,859	53,154	86	515
7	14,546	101,822	97	679
8	518	4,144	5	39
9	18,632	167,688	5,645	50,808
10	8,960	89,600	260	2,597
11	2,167	23,837	12	130
12	30,161	361,932	7,796	93,548
13	6,940	90,220	474	6,168
14	103	1,442	3	38
15	99	1,485	1	12
16	4,127	66,032	890	14,243
17	64,487	1,096,279	14,130	240,202
19	1,112	21,128	109	2,078
20	2,730	54,600	271	5,419
21	17,757	372,897	7,763	163,028
22	1,880	41,360	281	6,175
23	42	966	2	53
25	3,041	76,025	1,491	37,283
26	189	4,914	90	2,334
27	3,020	81,540	279	7,537
28	8,385	234,780	1,296	36,295
29	3,554	103,066	172	4,997
30	3,736	112,080	840	25,192
Übertrag	236,888	3,294,843	44,737	710,354

Distanz	Personen		Güter	
Kilometer	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
Übertrag	236,888	3,294,843	44,737	710,354
31	1,105	34,255	180	5,576
32	54	1,728	7	222
33	206	6,798	46	1,525
34	1,131	38,454	879	29,899
35	3	105	1	37
37	5,255	194,435	3,288	121,637
38	993	37,734	8,208	311,920
41	8,475	347,475	16,550	678,546
42	972	40,824	75	3,165
45	17	765	—	7
46	688	31,648	2,135	98,218
47	455	21,385	161	7,549
49	2,791	136,759	1,916	93,899
50	723	36,150	127	6,346
53	283	14,999	615	32,583
58	189,724	11,003,992	457,955	26,561,365
Total	449,763	15,242,349	536,880	28,662,848

8. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1889	1890	Gegenüber 1889 mehr	Gegenüber 1889 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) Verbrauchsmittel				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	47,230	31,098	—	16,132
2. Mehl und Mühlenfabrikate	4,514	5,197	683	—
3. Kartoffeln	4,087	7,604	3,517	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	878	978	100	—
5. Baumfrüchte	2,242	3,810	1,568	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	153	237	84	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	7,988	9,925	1,937	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	3,015	2,632	—	383
9. Eier	928	994	66	—
10. Kaffee	1,660	1,900	240	—
11. Kaffee-Surrogate	1,474	1,364	—	110
12. Zucker, raffinirt	3,894	3,931	37	—
13. Rohzucker	243	244	1	—
14. Tabak, roh und fabrizirt	688	871	183	—
	78,994	*70,785*	—	*8,209*
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte	2,407	2,615	208	—
16. Wein und Most, Speiseessig	7,823	7,915	92	—
17. Bier	12,259	12,487	228	—
18. Branntwein und Liqueur	582	543	—	39
19. Mineralwasser	1,385	1,642	257	—
	24,456	*25,202*	*746*	—
b) Gebrauchsmittel				
20. Hausrath und Effekten	2,208	2,510	302	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	358	314	—	44
	2,566	*2,824*	*258*	—
	106,016	**98,811**	—	**7,205**
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	645	1,589	944	—
23. Torf	199	336	137	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	192,739	206,524	13,785	—
	193,583	**208,449**	**14,866**	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine Pflastersteine, Marmor, roh	2,599	8,095	5,496	—
26. Backsteine, Ziegel	4,787	3,925	—	862
27. Dachschiefer	1,058	1,030	—	28
28. Kalksteine, Gypssteine	405	368	—	37
29. Kalk und Gyps	5,287	5,585	298	—
30. Cement, Trass	4,702	5,930	1,228	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	329	292	—	37
32. Asphalt	515	524	9	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	1,033	983	—	50
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	16,748	21,280	4,532	—
	37,463	**48,012**	**10,549**	—
Übertrag	**337,062**	**355,272**	**18,210**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1889	1890	Gegenüber 1889 mehr	Gegenüber 1889 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag .	**337,062**	**355,272**	**18,210**	—
D. Metallindustrie:				
35. Eisen, roh und alt, Erze	7,584	9,553	1,969	—
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II) . . .	19,312	22,274	2,962	—
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	5,643	8,398	2,755	—
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)	3,038	3,999	961	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen . .	1,977	1,979	2	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	1,082	1,750	668	—
41. Maschinentheile	5,659	6,035	376	—
E. Textilindustrie:	**44,295**	**53,988**	**9,693**	—
a) in Baumwolle				
42. Baumwolle, roh	9,689	7,358	—	2,331
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh	5,729	5,712	—	17
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren	6,292	6,926	634	—
45. Baumwollabfälle	1,030	926	—	104
	22,740	*20,922*	—	*1,818*
b) in Leinen, Hanf, etc.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf . . .	256	183	—	73
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf, etc. .	945	1,072	127	—
	1,201	*1,255*	*54*	—
c) in Seide				
48. Seidenabfälle, Cocons	239	304	65	—
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe . . .	3,302	2,773	—	529
	3,541	*3,077*	—	*464*
d) in Wolle				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	834	1,505	671	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	1,118	1,203	85	—
	1,952	*2,708*	*756*	—
F. Gerberei:	**29,434**	**27,962**	—	**1,472**
52. Felle und Häute	1,649	1,879	230	—
53. Rinde	723	1,165	442	—
54. Gerbstoffe	173	105	—	68
55. Leder und Lederwaaren	808	908	100	—
G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:	**3,353**	**4,057**	**704**	—
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I) . .	1,409	1,622	213	—
57. „ , Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)	514	661	147	—
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)	624	498	—	126
59. Thonröhren aller Art	712	1,693	981	—
H. Papierfabrikation:	**3,259**	**4,474**	**1,215**	—
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papierspähne	5,894	6,525	631	—
61. Papier und Carton (A u. B)	1,161	1,135	—	26
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)	597	515	—	82
I. Strohindustrie:	**7,652**	**8,175**	**523**	—
63. Strohwaaren aller Art	90	88	—	2
Übertrag . .	**425,145**	**454,016**	**28,871**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1889	1890	Gegenüber 1889 mehr	Gegenüber 1889 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**425,145**	**454,016**	**28,871**	—
K. Holzindustrie:				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	5,415	5,718	303	—
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	246	259	13	—
66. Holzwaaren	1,109	1,278	169	—
	6,770	**7,255**	**485**	—
L. Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaaren	1,476	1,713	237	—
68. Farbholz	516	578	62	—
69. Farberden	744	741	—	3
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	1,956	2,146	190	—
71. Soda	565	565	—	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	20,030	17,482	—	2,548
73. Säuren, Laugen, Beitzen	999	1,091	92	—
74. Weinstein und Weinhefe	41	41	—	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	1,653	1,946	293	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar, etc.	184	249	65	—
77. Stärke, Stärkemehl	943	935	—	8
78. Chinarinde	11	2	—	9
79. Mineralöle (Petroleum)	4,155	3,262	—	893
80. Vegetabilische Öle	1,598	1,473	—	125
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	1,668	1,741	73	—
82a. Schwefel	20	162	142	—
82b. (95) Zündwaaren	20	20	—	—
83. Sprit	3,001	3,599	598	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	1,474	2,263	789	—
85. Eis	41	79	38	—
86. Heu und Stroh	651	679	28	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	104	64	—	40
88. Sämereien aller Art (ausschliesslich Getreide)	329	2,525	2,196	—
89. Düngmittel aller Art	8,505	12,805	4,300	—
	50,684	**56,161**	**5,477**	—
M. Hülfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	3,689	6,589	2,900	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	4,812	5,011	199	—
	8,501	**11,600**	**3,099**	—
N. Nicht rubrizirte Waaren:				
92. Einzelsendungen	1,134	1,351	217	—
93. Sammelladungen	2,059	1,937	—	122
94. Uebrige Wagenladungen	342	508	166	—
	3,535	*3,796*	*261*	—
Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen	*3,894*	*4,052*	*158*	—
	7,429	**7,848**	**419**	—
Gesammttotal	**498,529**	**536,880**	**38,351**	—

9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der Transport-Einnahmen							Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer
					per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	per Bahnkilometer					
		Personen	Gepäck	Güter			Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4. 34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146
1876	58	179,861	1,249	312,385	4. 43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428
1877	58	176,075	1,310	296,112	5. 20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454
1878	58	167,187	1,388	265,612	5. 41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479
1879	58	168,958	1,353	274,051	5. 51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166
1880	58	168,031	1,495	334,389	5. 67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192
1881	58	173,777	1,587	268,596	5. 56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155
1882	58	187,370	1,702	345,949	5. 64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148
1883	58	253,163	1,964	333,857	5. 62	19.71	13,213	1,015	373	26,301	40,902	154
1884	58	194,570	1,932	355,932	5. 22	18.23	10,610	1,004	564	26,374	38,552	142
1885	58	201,110	2,053	344,380	5. 38	18.29	11,133	1,059	1,640	26,065	39,897	230
1886	58	220,446	2,077	350,697	5. 23	18.03	11,473	1,113	1,392	26,571	40,549	247
1887	58	215,065	2,041	375,886	5. 10	17.71	11,350	1,112	876	28,002	41,340	119
1888	58	225,173	2,050	428,241	5. 16	17.40	11,861	1,089	742	30,905	44,597	96
1889	58	275,502	2,481	458,733	5. 49	18.15	14,907	1,297	613	32,851	49,668	95
1890	58	262,799	2,359	494,187	5. 41	17.75	14,073	1,250	422	34,749	50,494	96

Ausgaben.

1889			1890	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
1,441,626	44	A. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes .	1,491,520	49
396	10	B. I. Allgemeine Verwaltung	421	50
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:		
10,180	59	*a)* Unterhalt der Bahnanlagen	9,107	43
107,081	47	*b)* Erneuerung des Oberbaues	69,765	90
—	—	*c)* Sonstige Ausgaben	166	25
158	60	III. Expeditionsdienst	—	—
		IV. Verschiedene Ausgaben:		
135,863	57	*a)* Pacht- und Miethzinse (Passivzinse)	141,333	61
13,717	—	*b)* Sonstige Ausgaben	9,975	44
1,709,023	77	. . . . . Total der Ausgaben	1,722,290	62

Wie schon bei den Einnahmen erwähnt worden, ist die Zahl der auf der Bötzbergbahn beförderten Reisenden im Jahr 1890 etwas unter derjenigen des Vorjahres verblieben; dagegen haben sich die beförderten Güterquantitäten erheblich vermehrt. Hiedurch wurde eine Vermehrung der Fahrleistungen nöthig, welche die Erhöhung der Betriebsentschädigung an die Nordostbahn unter obiger Ziffer A erklärt. Die kilometrischen Fahrleistungen haben betragen:

1889		1890
414,230.74	Zugskilometer fahrplanmässige Züge	411,112.85
110,851.25	„ Extrazüge	129,816.46
26,561.19	Lokomotivkilometer für Vorspann und leer zurückkehrende Maschinen	34,457.08
551,643.18		575,386.39

Die Ausgaben für den Unterhalt der Bahnanlagen, siehe oben Ziffer IIa, vertheilen sich auf folgende Arbeiten:

1. Unterbau:	Erneuern des Dielenbelags auf dem Hängsteg an der Aarebrücke bei Brugg	Fr.	222. 68 Cts.		
	Ersatz der zu engen Cementröhrenleitung bei Kil. 33.965	„	354. 75 „		
	Rekonstruktion von zwei verschobenen Böschungskegeln zwischen Brugg und Bötzenegg . .	„	484. — „		
	Bepflanzen der neuangelegten Böschung bei Kil. 42	„	84. 90 „		
	Wiederherstellen des verschobenen Böschungspflasters längs der Parallelstrasse Kil. 42.$\frac{750}{930}$ und Erhöhen der Grabensohle . . .	„	398. 97 „		
	Reparatur des Mauerwerks an Ueberfahrtsbrücken	„	151. 55 „		
	Erstellen einer Böschungsrinne bei Kil. 66.02 .	„	288. 07 „		
	Ersatz des zu engen Bahngraben-Durchlasses von 0,3 *m* Weite durch eine Cementröhrenleitung von 0,6 *m* Weite bei Kil. 66.65 . . .	„	125. 05 „		
	Heben des Geleises auf dem Uekerdamm . .	„	1,741. 85 „		
	Reparatur der Aarebrücke bei Brugg in Folge Entgleisung des Güterzuges 323bis am 2. Dezember 1890	„	1,079. 90 „		
	Verschiedene kleinere Arbeiten	„	107. 44 „	Fr.	5,039. 16 Cts.
2. Oberbau:	Heben des Geleises auf dem Uekerdamm			„	230. 72 „
3. Hochbau:	Aufsetzen von Oefen in den Dachzimmern der Wärter-Wohnhäuser bei Kil. 53.775 und 78.065	Fr.	155. 75 Cts.		
	Ueberputzen der Verschaalungen von Zimmern in den Stationsgebäuden Eiken, Möhlin und Augst	„	282. 55 „		
	Neuaufführen der Rampenmauer am Stationsgebäude Möhlin in Folge Senkung	„	291. 34 „		
	Neue Dachwasserableitung am Salzschuppen in Möhlin	„	255. 62 „		
	Versetzen der Kopframpe und von Wärterbuden auf der Station Frick wegen der Geleisevermehrung	„	588. 97 „		
	Anbringen von Dachkenneln an der Bahnmeisterbude in Rheinfelden	„	35. 34 „	„	1,609. 57 „
			Übertrag	Fr.	6,879. 45 Cts.

		Übertrag	Fr. 6,879. 45 Cts.
4. Mechanische Stationseinrichtungen:	Umbau der oberen Brunnenstube für den Pfarrbrunnen in Mumpf	Fr. 179. 65 Cts.	
	Ankauf und Zuleitung von Quellwasser für den Pfarrbrunnen in Umikon	„ 1,148. 79 „	
			„ 1,328. 44 „
5. Signale, Einfriedigungen, u. s. w.:	Ummontiren von Signalscheiben von Holz- auf Eisenschwellen	Fr. 142. 03 Cts.	
	Erstellen von Drehkreuzen an Wegübergängen .	„ 28. — „	
	Querabschluss offener Objekte auf der unbenützten zweiten Spur	„ 229. 17 „	
	Auswechseln von Schieb- und bezw. Handschlagbarrieren bei Kil. 59.08 und 77.17 gegen Zugbarrieren	„ 500. 34 „	
			„ 899. 54 „
		Zusammen	Fr. 9,107. 43 Cts.

Unter Ziffer B. IV b, Sonstige Ausgaben (bezw. Kapitel IV B 5 der Rechnung), sind enthalten die Antheile der Bötzbergbahn an verschiedenen Ergänzungs- und Umbauten auf der mitbenutzten Centralbahnstrecke Pratteln-Basel und dem Bahnhof Basel, wie:

Sohlen- und Pfeilerversicherung der Birsbrücke	Fr. 1,624. 24 Cts.
Querabschluss an der Birs	„ 204. 82 „
Erweiterung des Güterexpeditionsgebäudes II im Bahnhof Basel	„ 1,804. 08 „
Verbesserung der Beleuchtungseinrichtungen in den Güterhallen im Bahnhof Basel . .	„ 314. 60 „
Ferner: Abschreibung der abgebrochenen Kopframpe auf der Station Frick am Baukonto .	„ 400. — „
Verschiedenes	„ 313. 51 „
	Fr. 4,661. 25 Cts.
Abzüglich verschiedene Rückvergütungen	„ 1,240. 52 „
Zusammen	Fr. 3,420. 73 Cts.

Für die Erneuerung des Oberbaues (Ziffer B II b) mussten Fr. 37,315. 57 Cts. weniger aufgewendet werden, als im Vorjahr; davon entfallen Fr. 25,549. 82 Cts. für die eigentliche Bötzbergbahn und Fr. 18,048. 98 Cts. Mindervergütung an die Nordostbahn für die Geleiseerneuerung auf dem Bahnhof Brugg, während hinwieder die Kostenantheile an der Oberbauerneuerung auf der mitbenutzten Centralbahnstrecke Pratteln-Basel und dem Bahnhof Basel sich um Fr. 6,283. 23 Cts. höher stellten als im Jahr 1889. Der Minderaufwand für die eigentliche Bötzbergbahn beruht in der Hauptsache darauf, dass im Berichtsjahr nur auf eine Länge von 568 *m* eine gleichzeitige Auswechslung der Eisenschienen Profil V und der Holzschwellen gegen Stahlschienen Profil V und Eisenschwellen stattfand, während sich solche im Jahr 1889 auf eine Länge von 2,120 *m* erstreckte.

Streckenweise wurde das Geleise im Jahr 1890 umgebaut:

Auf den Stationen Frick, Möhlin und Augst, sowie zwischen Mumpf-Rheinfelden von Eisenschienen Profil V mit Holzschwellen auf Stahlschienen Profil V mit Eisenschwellen, nebst der Auswechslung von 8 Weichenverbindungen . . . . . 568 *m*

Auf den Stationen Frick und Möhlin, sowie zwischen Mumpf und Rheinfelden von Eisenschienen Profil V auf Stahlschienen Profil V unter Belassung der Holzschwellen . . . . . 1,194 „

Zusammen 1,762 *m*

gegen 2,120 *m* und 3 Weichenverbindungen im Jahr 1889.

Finanzergebniss.

1889		1890
Fr. 2,880,737. 55 Cts.	Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransportes	Fr. 2,928,671. 58 Cts.
„ 5,489. 28 „	Verschiedene Einnahmen	„ 5,539. 88 „
Fr. 2,886,226. 83 Cts.		Fr. 2,934,211. 46 Cts.
„ 1,709,023. 77 „	Betriebsausgaben, einschliesslich Oberbauerneuerung	„ 1,722,290. 62 „
Fr. 1,177,203. 06 Cts.	Reinertrag	Fr. 1,211,920. 84 Cts.

Der Überschuss der Betriebseinnahmen beziehungsweise Reinertrag beträgt:

% **40.78**	in Prozenten der Bruttoeinnahmen	% **41.30**
Fr. 20,296. 60 Cts.	per Bahnkilometer	Fr. 20,895. 18 Cts.
„ 2. 15 „	per Nutzkilometer	„ 2. 13 „

Der Reinertrag fällt den beiden betheiligten Bahngesellschaften je hälftig zu mit Fr. 605,960. 42 Cts. (1889 Fr. 588,601. 53 Cts.). Derselbe lieferte eine Verzinsung von 5.166 % des Anlagekapitals von Fr. 23,458,000.

Zur Bestreitung der Ausgaben für die in der Baurechnung (Beilage III) bezeichneten Ergänzungsbauten und Inventarvermehrung, sowie für einige weitere in der Ausführung begriffene Bauten reichten die per Ende 1889 restirenden Baugelder nicht mehr hin, und daher wurde eine weitere Kapitaleinzahlung erforderlich, die im Einverständniss mit dem Direktorium der Schweiz. Centralbahn auf Fr. 30,000 angesetzt und auf den 30. April 1890 effektuirt wurde, womit die Betheiligung der beiden Bahngesellschaften zusammen von Fr. 23,428,000 auf Fr. 23,458,000 gestiegen ist.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 29. Mai 1891.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Dr. E. Escher.